

Umstädter Panoramarunde – Rund ums Winzerstädtchen

Kurzbeschreibung

Der Rundwanderweg im Osten von Groß-Umstadt verläuft überwiegend im offenen Gelände und bietet viele schöne Ausblicke über die sanft hügelige Landschaft und das kleine Winzerstädtchen.

Startpunkt der Tour

Parkplatz der Stadthalle Groß-Umstadt, Am Darmstädter Schloß 6, 64823 Groß-Umstadt

Wegbeschreibung

Der Umstädter Panoramaweg U1 führt zunächst an der Ampel über die L 3065 am Stadtfriedhof vorbei. Viele alte Grabstätten von Umstädter Großfamilien sind hier zu sehen. Hinter dem Friedhof geht es rechts auf eine Anhöhe. An dieser Stelle wurde im Jahr 1645 der berühmte Merianstich angefertigt. Eine Tafel vor Ort gibt einen Überblick über die Altstadt.

Wir gehen am ehemaligen Gebäude der Brenner-Brauerei vorbei und durch kleine Gassen zur Heubacher Hohl, eine Löß-Lehm-Schlucht, in Richtung Eselsberg – von dort genießen wir den Blick auf die Weinlage Herrnberg und in die Reinheimer Bucht. Der Name Eselsberg kommt wahrscheinlich von „Aisil“ – was Ruhe bedeutet. Wir gehen am Steinerwald vorbei zum Hardberg. Auf diesem Weg hat man einen schönen Blick in die Wächtersbach und einen weiten Blick in die Schliem. Kurz vor Erreichen der Waldspitze werden Weinberge im Gemarkungsbereich „Kehrmich“ (siehe auch die Tafel) neu angelegt. Durch den Wald führt der Weg zum Naturtreff der Stadt Groß-Umstadt und zum Rödelshäuschen, einer ehemaligen Waldarbeiter-Hütte, die von Förster Rödel erbaut wurde.

Ab hier geht es abwärts. Wir erreichen eine Freifläche mit Blick auf den Otzberg und den vorderen Odenwald mit Neunkircher Höhe. Ein Gang über die vom Odenwaldklub Groß-Umstadt errichtete Seilhängebrücke darf hier nicht fehlen. Jetzt kann man bei guter Sicht bis nach Frankfurt blicken: Beachten Sie die Panoramatafel. Kurz danach biegt der Weg ab durch das Streuobstgelände „Buschel“ ins Raibacher Tal, vorbei an der Knöllchen-Mühle und wieder hinauf zur Weinlage Steingerück. Durch den Wingert geht es abwärts zum Gruberhof, dem Umstädter Museum und Kulturzentrum, und „über die Bleiche“ – ehemals als Wiese zum Bleichen der Wäsche genutzt – zurück zum Parkplatz an der Stadthalle Stadthalle.

Dort erwartet Sie ein Einstiegspunkt zum Stadtrundgang. Erleben Sie über 1250 Jahre spannende Stadtgeschichte auf einem etwa 2 km langen Rundgang. Kommen Sie vorbei an fünf Schlössern und zwei Adelshöfen, am romantischen Marktplatz mit dem Renaissance-Rathaus, der Stadtkirche sowie vielen sehenswerten Fachwerkhäusern.